

An
Herrn [REDACTED]

per mail: [REDACTED]

Buchs, [REDACTED] 018

Betreff: [REDACTED]
Mitglieds-ID: 049.[REDACTED]

Unser Zeichen: ST

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

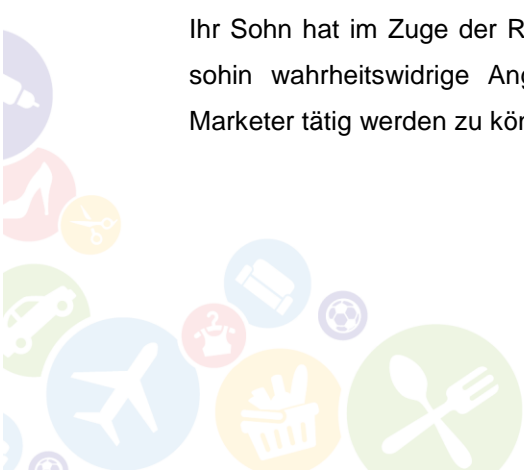
die LyoneSS Deutschland GmbH hat uns Ihr Schreiben vom [REDACTED] 2018 zur Bearbeitung weitergeleitet.

Ihr Sohn, [REDACTED], hat sich am [REDACTED] bei der LyoneSS Europe AG registriert. Im Zuge dieser Registrierung wurden unsere „Allgemeinen Geschäftsbedingungen für LyoneSS Mitglieder“ (Stand November 2014) (im Folgenden „AGB“ genannt) gelesen und akzeptiert. Am selben Tag hat [REDACTED] auch die „Lyonet-Vereinbarung für unabhängige Lyonet-Marketer“ (im Folgenden „Lyonet-Vereinbarung“ genannt) akzeptiert und dieser zugestimmt.

Gemäß Punkt 4.1. der Lyonet-Vereinbarung ist Voraussetzung für das Tätigwerden als Lyonet-Marketer die Volljährigkeit.

Nach Punkt 2.3. der AGB erklärt ein Mitglied, dass seine Angaben gegenüber LyoneSS richtig sind.

Ihr Sohn hat im Zuge der Registrierung angegeben, am [REDACTED] geboren zu sein und hat dieser sohin wahrheitswidrige Angaben gegenüber unserem Unternehmen gemacht, um als Lyonet-Marketer tätig werden zu können.



Seit Vertragsabschluss hat [REDACTED] mehrfach Rabattgutscheine in Höhe von insgesamt EUR [REDACTED] gekauft.

Ihr Sohn hat seit Vertragsabschluss zudem eine Lifeline aufgebaut und neue Mitglieder angeworben. Durch die laufenden Einkäufe Ihres Sohnes bzw. der von ihm geworbenen neuen Mitglieder sind an Ihren Sohn bereits Mitgliedsvorteile in Höhe von EUR [REDACTED] ausbezahlt worden.

Da Ihr Sohn bei Abschluss der Lyconet-Vereinbarung nicht volljährig und sohin nicht zum Vertragsabschluss berechtigt war und Sie als gesetzlicher Vertreter auch nicht Ihre Zustimmung erteilt haben, ist der Vertrag nichtig und von Beginn an unwirksam. Der Vertrag ist rückabzuwickeln und sämtliche empfangene Leistungen sind an die jeweils andere Partei zurückzustellen.

Der Mitgliedsaccount Ihres Sohnes ist derzeit gesperrt und wird innerhalb der nächsten 14 Tage storniert werden. [REDACTED] hat unserem Unternehmen den Betrag von EUR [REDACTED] zurückzubezahlen und unser Unternehmen hat den Betrag von EUR [REDACTED] an diesen zurückzuerstatten.

Um den Rückabwicklungsprozess zu vereinfachen, fordern wir Ihren Sohn, [REDACTED], bzw. Sie als gesetzlichen Vertreter auf, den **Differenzbetrag von [REDACTED]** auf das Konto [REDACTED] **spätestens [REDACTED]** zu bezahlen, widrigenfalls wir uns gezwungen sehen, den genannten Betrag gerichtlich geltend zu machen.

Wir behalten uns zudem ausdrücklich vor, den gegenständlichen Sachverhalt den Strafverfolgungsbehörden zu melden und strafrechtliche Schritte gegen [REDACTED] einzuleiten.

Weiters behalten wir uns die Geltendmachung eines allfälligen durch das von Ihrem Sohn gesetzte Verhalten entstandenen Schadenersatzes gegen diesen ausdrücklich vor.

Wir verbleiben in Erwartung der Bezahlung des genannten Betrages innerhalb der gesetzten Frist

mit freundlichen Grüßen

i.A. Mag. Stephanie [REDACTED]
Rechtsabteilung

Lyonesse Europe AG